

Kompanieappell des Vadruper Schützenvereins

Vorbereitungen für das Jubiläum

Von Bernhard Niemann

WESTBEVERN. „Ich bedanke mich bei jedem, der sich für den Schützenverein Westbevern-Vadrup einsetzt und diesen unterstützt“, stellte Darius Markfort, zweiter Vorsitzender, anlässlich des Kompanieappells heraus. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die kommenden Highlights: das Schützenfest vom 24. bis 26. Mai und das große Jubiläumsumfest am 23. und 24. August anlässlich des 250-jährigen Bestehens des Schützenvereins.

Am Samstagabend bot sich auf dem Hof Ahlbrandt ein imposantes Bild: Die große Schützenfamilie, das amtierende Königspaar Markus und Julika Gausepohl mit Hofstaat, Schützen, Damengarde und Ehrengarde hatten Aufstellung genommen. Der Vadruper Fanfarenzug sorgte für die passende Musik. Der Kompanieappell dient als Generalprobe für die Auftritte bei Vereinsveranstaltungen sowie bei Jubiläen anderer Vereine.

Die letzten Kleinigkeiten werden bis zum Startschuss

erledigt, dazu gehört auch die Überprüfung der Anzugsordnung. Oberst Peter Rottwinkel schaute beim Kontrollgang genau hin, konnte jedoch keine Details feststellen, die sich nicht schnell beheben ließen. „Ich bin angetan von der Pflege der Uniformen“, lobte er.

Angeführt vom Vadruper Fanfarenzug unter der Leitung von René Heitmann marschierten die Aktiven vom Hof Lehmkuhl zum Hof Ahlbrandt. Für Heiterkeit sorgte erneut ein sportlicher Dreikampf, der aus Knobeln,



Oberst Peter Rottwinkel kontrollierte beim Kompanieappell stichprobenartig die Anzugsordnung im Hinblick auf die kommenden Veranstaltungen.

Foto: Niemann

Glücksrad und Holzroulette bestand. Mario Luttermann siegte mit 146 Punkten. Für die Platzierten Till Niese (144 Punkte) und Jonas Demmer (137 Punkte) gab es ebenfalls Preise.

Anlässlich des 250-jährigen Bestehens des Vadruper Schützenvereins wurden kleine Anstecknadeln angefertigt, die zu einem Stückpreis von drei Euro erworben werden können.